

## Veranstaltungen

### Vorlesungen:

**Montag, 20. Januar**  
Theatermacher. Theatermachen.  
20-22 Uhr | Kupferbau Hörsaal 21

**Mittwoch, 22. Januar**  
Oper, Poesie und andere  
falsche Gefühle.  
20-22 Uhr | Kupferbau Hörsaal 25

**Freitag, 24. Januar**  
Politik und / als Theater  
19-22 Uhr | Kupferbau Hörsaal 25

### Diskussion:

**Dienstag, 21. Januar**  
Der Dichter und sein Dramaturg.  
Peter Turrini im Gespräch mit  
Hermann Beil.

20 Uhr | Zimmertheater

### Lesung:

Sonntag, **19. Januar**  
Peter Turrini in Künzelsau  
11 Uhr | Museum Würth, Künzelsau

## Biografische Angaben

Geboren 1944 in St. Margarethen in Kärnten.  
Aufgewachsen in Maria Saal.  
Von 1963 bis 1971 in verschiedenen Berufen tätig.  
Lebt seit 1971 als freier Schriftsteller in Wien und Retz.  
Seine Werke wurden in viele Sprachen übersetzt und  
werden weltweit gespielt.

Organisation:  
Prof. Dr. Jürgen Wertheimer  
Tel.: 0 70 71 / 297 29 07  
juergen.wertheimer@uni-tuebingen.de  
www.uni-tuebingen.de/Poetik-Dozentur



Die Tübinger Poetik-Dozentur ist ein  
Förderprojekt der Würth-Gruppe, Künzelsau.

## Veröffentlichungen (Auswahl)

- 1972. Erlebnisse in der-Mundhöhle. Roman.
- 1973. Der tollste Tag. Nach Beaumarchais. Ein Stück.
- 1973. Rozznjogd. Ein Stück.
- 1974. Sauschlachten. Ein Stück.
- 1978. Die Wirtin. Frei nach Goldoni. Ein Stück.
- 1978. Lesebuch eins. Stücke, Pamphlete, Filme, Reaktionen.
- 1979. Kindsmord. Monolog.
- 1980. Die Alpensaga. Drei Bände.
- 1980. Ein paar Schritte zurück. Gedichte.
- 1980. Josef und Maria.
- 1982. Campiello. Frei nach Goldoni.
- 1982. Die Bürger.
- 1983. Lesebuch zwei. Stücke, Filme, Gedichte, Reaktionen.
- 1986. Es ist ein gutes Land. Texte zu Anlässen.
- 1988. Die Minderleister. Ein Stück.
- 1988. Mein Österreich. Reden, Polemiken, Aufsätze.
- 1990. Tod und Teufel. Ein Stück.
- 1991. Peter Turrini. Texte, Daten, Bilder.
- 1992. Alpenglühén. Ein Stück.
- 1993. Im Namen der Liebe. Gedichte.
- 1995. Die Schlacht um Wien. Ein Stück.
- 1996. Liebe Mörder! Von der Gegenwart, dem Theater und vom lieben Gott. Prosa.
- 1997. Endlich Schluß. Monolog.
- 1998. Die Liebe in Madagaskar. Ein Stück.
- 1999. Ein irrer Traum. Lesebuch eins.
- 1999. Das Gegenteil ist wahr. Lesebuch zwei.
- 2000. Zu Hause bin ich nur hier: am Theater. Lesebuch drei.
- 2000. Die Eröffnung. Ein Stück.
- 2001. Ich liebe dieses Land. Ein Stück.
- 2002. Der Riese vom Steinfeld. Ein Stück.
- 2002. Da Ponte in Santa Fe. Ein Stück.

## Filme

- 1974 - 1979. Alpensaga. TV-Serie in sechs Teilen.
- 1977. Der Bauer und der Millionär. TV-Film.
- 1980. Josef und Maria. TV-Film.
- 1984. Atemnot. Spielfilm.
- 1988 - 1990. Die Arbeitersaga. TV-Serie in vier Teilen.
- 2001. Die Verhaftung des Johann Nepomuk Nestroy. Spielfilm.

Sprechen ist bei Peter Turrini: etwas ins Außen sagen. Er ist ein exoterischer Schriftsteller, und er sagt das, was er sagen MUSS. Schon das ist mehr als man von vielen anderen sagen kann: Da fliegen die Dinge heran,

kommen in den Speicher, und es ist ein Speicher des Energiebestands, der unerschöpflich scheint. Die Energie kommt dann aus dem Autor heraus, und sie erschöpft sich nicht, surrend, heulend, manchmal stotternd, in einer Autoren-Versammlung, sie fordert sich

vielmehr immer wieder selbst heraus zu kommen, ihren Vorrat aus diesem Energiespeicher zu reißen und ihn uns anschließend vor die Füße zu kippen.

(Elfriede Jelinek über Peter Turrini)